

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Juni bis August
2018



Auszeit
vom Alltag
Seite 3

Aus dem Inhalt

Die Blankenfelder Kirche wird restauriert	Seite 4
Ein besonderer Pfarrhaustreff in Diedersdorf	Seite 9
Paten für Mona Alturk gesucht	Seite 7

Gottesdienste	12, 13
Musikalische Höhepunkte	8, 15
Musikalische Gruppen	14
Kinder	20
Senioren	21
Jugendliche	21,22
Im Zeichen des Kreuzes	23

Wir sind für Sie da

Pfarrer Steffen Wegener (Blankenfelde und Jühndorf): Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379/37 47 12

E-Mail: steffen.wegener@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

facebook.com/evkircheblankenfelde

Vikarin Lý-Elisabeth Dang: Tel. 03379/37 27 78,

Mail: ly.dang@kkzf.de

Gemeindebüro: Sabine Harding, Di und Do 10–12, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85

E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz):

NEU: Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT

Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10

02 21, E-Mail: karsten.weyer@kkzf.de

Sprechzeiten s. Seite 18

diedersdorfer-musiksommer.jimdo.com

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf:

Ute Hartmann, Donnerstag 10 bis 14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf, ute.hartmann@kkzf.de

Tel. 03379/37 21 61

Alexander Potthoff, Gemeindepädagoge,

alexander.potthoff@kkzf.de, Tel.: 01577/96 98 96 4

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/

Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel.

03379/3 87 21, E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57

E-Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Barbara Matthies, Gem.päd.: 03379/37 47 13; mobil

0157/31 30 90 88; barbara.matthies@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49,

Do 10–12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-

Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde

Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfel-

der Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37

27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr

10–12 Uhr; Di + Fr 12.30–14 auf dem Friedhof

www.friedhof-blankenfelde.de

Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/Blankenfelde, Jühndorf, IBAN: DE87 5206 0410 1403 9001 00, BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank e.G.)

Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: IBAN DE34 5206 0410 1503 9001 00,

BIC: GENODEF1EK1 Kirchenkreisverband Süd Berlin (KKVb) Dahlewitz/Diedersdorf

Auszeit vom Alltag

„Am schönsten war heute, dass wir in der Eisdiele waren. Am blödesten, dass Du nicht dabei warst.“ So antwortete unsere Tochter Lorella kürzlich auf meine allabendliche Frage, was ihr am zu Ende gehenden Tag am meisten und was ihr am wenigsten gefallen habe.

Das versetzte mir einen Stich. Hätte ich es nicht doch hibekommen können, eine halbe Stunde Auszeit vom Schreibtisch zu nehmen?

Wie den vielen anderen beruflich eng Eingespannten ist es mir tagtäglich eine Herausforderung, die Pflichten der Arbeit zu erfüllen, zugleich aber auch den Menschen, die mir am nächsten stehen, gerecht zu werden. Meine Frau und unsere drei Kinder sind so wunderbare Geschenke, dass ich ihnen Raum geben, für sie da sein und das Miteinander genießen möchte.

Auszeit vom Alltag: Etwas Besonderes erfahren. Mit den Kindern lachen. Die Frau ausführlich in den Arm nehmen. Zweckfrei den Blick in den üppigen Garten schweifen lassen. Das Gesicht und den Nacken weich werden lassen. Den Wolken nachsehen. Sterne bestaunen. Über Gott und die Welt nachdenken.

Auszeit vom Alltag: Dem Volk Israel hatte Gott schon früh klar gemacht, wie nötig das ist. „Den Sabbattag sollst du halten, dass du ihn heiligst, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Rind, dein Esel, all dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt, auf dass dein

Knecht und deine Magd ruhen gleich wie du.“ (Dtn 5,12-14).

Gott stiftet mit diesem Gebot zur Auszeit vom Alltag an. Herren wie Knechte, Einheimische wie Fremde, ja sogar die Nutztiere sollen zur Ruhe kommen. Wie dumm, dass die Weisheit des Gebotes in Vergessenheit geriet oder dem Diktat des Mammons zum Opfer fiel. Mit der aufkommenden Industrialisierung im 19. Jahrhundert arbeitete die Masse der Menschen in den Fabriken an sieben Tagen in der Woche über zehn, bis zu sechzehn Stunden.

Erst 1895 wurde im Deutschen Reich Sonntagsruhe gesetzlich verankert und Anfang des 20. Jahrhundert wurden erste Urlaubsregelungen getroffen, weit unter dem, was heute für uns selbstverständlich ist.

Auszeit vom Alltag: Urlaub. Der Begriff ist abgeleitet vom mittelhochdeutschen Wort ‚urloup‘, was so viel heißt wie ‚Erlaubnis‘. Gemeint ist die Erlaubnis des Dienstherrn, sich entfernen zu dürfen.

Und wer ist unser Dienstherr? Der, der am Anfang am siebten Tag ruhte und der uns das Leben geschenkt hat. Der erlaubt uns eine Auszeit, freut sich, wenn wir mit unserem Urlaub dem Alltag entkommen; freut sich auch, wenn wir eine halbe Stunde mit unseren Lieben in die Eisdiele gehen. Das will ich noch lernen.

Auszeit vom Alltag gibt es übrigens auch am Sonntagvormittag. Das ist wichtig. Stefan Wegener, die vielen Lektoren, Prädikanten, Ruheständler und ich freuen uns, diese Auszeit mit Ihnen und Euch zu erleben.

Karsten Weyer



Neue Antependien in Blankenfeldes Kirche

Grün. Kräftig. Aber auch braun, erdig und golden wogen die Farben auf einem der neuen Antependien, die Gudrun Warmbrunn mit viel Herzblut und in stundenlanger Kleinstarbeit genäht hat. Fesselnd betören diese Farben des Lebens wie auf einem von Brandenburgs ungezählten Kornfeldern.

Grün steht für das Leben, steht für das Reifwerden von allem, was Gott uns schenkt. Grün ist die Farbe der Hoffnung und verweist auf Gott, der uns gibt, auch sich selbst gibt, damit wir immer mehr und immer wieder die werden, als die er uns erdacht hat.

Grün ist die liturgische Farbe, die am längsten am Altar hängt. Weil wir auch übers Jahr Zeit brauchen, ja unser ganzes Leben lang, um reif zu werden?

Staunend, Steffen Wegener



Gudrun Warmbrunn hat die neuen Antependien für den Blankenfelder Altartisch gestaltet

Israelreise – Auf neuen Pfaden im Heiligen Land unterwegs

Nach den Herbstferien 2019 soll es aufgrund der großen Nachfrage eine neuerliche Reise ins Heilige Land geben. Für die, die schon einmal mit dabei waren: Altbekanntes und vieles Neues wird es dabei zu sehen geben. Für Interessierte: Kommen Sie mit uns, lassen Sie sich überraschen. Wir werden Galiläa und den Golan bereisen, einen Weinberg kennenlernen, der fast aus-

schließlich von Menschen mit besonderen Bedürfnissen betrieben wird, das Hula-Tal bestaunen sowie die Negev-Wüste und vieles andere mehr. Im nächsten Gemeindebrief werde ich die Daten der Reise mitteilen, bitte melden Sie sich bei mir aber auch schon jetzt bei Interesse.

Ihr Steffen Wegener

Eingerüstet –

Die Sanierungsarbeiten am Blankenfelder Kirchturm beginnen

Bis hoch zur Spitze reichen die Gerüste, die den Blankenfelder Kirchturm in den nächsten Wochen und Monaten verdecken werden. Dahinter werden in mühevoller Kleinstarbeit alle schadhafte Stellen, an Mauerwerk, Fachwerk, Glocken und Elektrotechnik beseitigt. Viele Gewerke greifen Hand in Hand, damit wir am Ende aller Bauarbeiten einen schön sanierten Turm haben werden. Während der Bauarbeiten finden alle



Auf diesen Anblick müssen die Blankenfelder bis auf Weiteres verzichten

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr in der Jühnsdorfer Kirche statt. Der Kirchenbus wartet bis zehn vor zehn vor der Kirche um alle mitzunehmen, die gern zum Gottesdienst kommen wollen, allein den Weg nach Jühnsdorf aber nicht schaffen. Sie können sich auch gern für den Fahrdienst im Gemeindebüro anmelden.

Für den GKR
Steffen Wegener

Freunde in der Ferne – Unsere Schwester und Brüder in Litauen

Es begann 1994 mit kleinen Hilfslieferungen und Besuchen von hier nach dort, die unser Diakon Thomas Hartmann initiierte. Seit vielen Jahren geht das nun schon so, dass wir uns aufeinander freuen, einander helfen mit den Möglichkeiten, die wir haben. So bringen die Litauer, oft mehrmals über das Jahr verteilt, herrliche Kunst und Musik nach Blankenfelde. Von Blankenfelde gehen beispielsweise Hilfsgüter zurück, wie Rollstühle für den Diakonieverein oder Kaffee und Süßigkeiten für die Kirchengemeinde in Kretinga. Aus den kleinen Schritten, die Thomas Hartmann damals

mit vielen Unermüdlichen gegangen ist, ist längst eine Herzensliebe geworden. Danke, Gott, dass das so sein kann. Und überdies: Auf kommunaler Ebene, ins Leben gerufen durch Thomas Hartmann und die Kirchengemeinde Blankenfelde, besteht eine Partnerschaft, ebenso wie auf der Ebene der Kunst- und Musikschulen hier und dort. Ist es jetzt an der Zeit, auch auf der Ebene der Kirchengemeinden Blankenfelde-Kretinga einen Partnerschaftsvertrag abzuschließen? Damit länger bleibt, was ist. Damit weiterwachsen kann, was schon geworden ist.

Ihr Steffen Wegener

Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 1. Juni um 19.30 Uhr

Ich, Du und der andere

USA 2006

R: Anthony Russo, Joe Russo

In der Wohnung eines frisch verheirateten Paares nistet sich ein Kumpel des Mannes aus Junggesellentagen ein, stürzt den geordneten Alltag der Frischvermählten ins Chaos und sorgt für emotionale Verwirrung. Die mit prächtig aufspielenden Darstellern besetzte Geschlechterkomödie bezieht ihren Witz aus der Demontage des bürgerli-

chen Alltags und verteilt amüsante Seitenhiebe gegen eine spezifisch amerikanische Ausprägung von Prüderie. (filmdienst)

Im Juli und August ist Sommerpause. Die Fortsetzung folgt im September.

Helmut Morsbach

Bibel teilen –

Ein Stück Himmel unter der Woche

Für neunzig Minuten dem Alltag entfliehen. Zur Ruhe kommen. Miteinander auf Gottes Wort hören. Einander sagen, wie es bewegt. Termine: Dienstag, 19.6. und 17.7., jeweils 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Steffen Wegener

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

Paten für Mona Alturk gesucht

Wer einen Menschen rettet, rettet die
ganze Welt. Jüdisches Sprichwort

Seit mehr als sieben Jahren herrscht Krieg in Syrien. Hunderttausende Menschen sind vor ihm auf der Flucht. Viele von ihnen sind hier in Deutschland angekommen und dankbar dafür, dass sie in Frieden, Sicherheit und Freiheit leben können. Diejenigen, die als Flüchtlinge nach deutschem Recht anerkannt sind, dürfen im Rahmen des Familiennachzugs Ehepartner und minderjährige Kinder nachholen – Zeichen der Menschlichkeit, dem längst nicht alle Länder folgen. Doch wie steht es um andere Familienangehörige? Eltern? Geschwister?

William Alturk leidet darunter, dass seine Eltern und seine soeben volljährig gewordene Schwester in Damaskus, nur wenige Kilometer von der Frontlinie entfernt, jeden Tag um ihr Leben bangen müssen.

William ist seit Juli 2015 in Deutschland, spricht mittlerweile wunderbar deutsch, studiert an der FU Berlin und wohnt in einer kleinen WG in Berlin-Schöneberg. Ich begleite ihn, seitdem er im Flüchtlingsheim Großbeeren angekommen ist. Eine Zeit lang hat er bei uns gewohnt, es hat sich eine Freundschaft entwickelt – und William, der sich schon in der Heimat in der christlichen Gemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert hat, tut dies auch hier. Im Sommer 2016 hat er z. B. als Teamer das Kinder-Sommerzeltlager des Kirchenkreises begleitet und war uns ein zuverlässiger, inspirierender Kollege. Die Herzen der Kinder hatte er schnell erobert.

Nun möchten wir William ermöglichen, seine Schwester Mona nach Berlin zu holen.

Dies ermöglicht das Landesaufnahmeprogramm Berlin. Nach dem Vorbild des Vereins „Flüchtlingspaten Syrien e.V.“ habe ich einen Verpflichtungsgeber gefunden, der für den Zeitraum von fünf Jahren für den Lebensunterhalt von Mona Alturk bürgt. Die Krankenversicherung übernimmt das Land Berlin. Monatlich werden ca. 600 Euro benötigt, die der Verpflichtungsgeber aber nicht alleine tragen soll.

Wir möchten die Last auf viele Schultern verteilen und suchen dafür Menschen, die bereit sind, monatlich einen festgelegten Betrag, den jeder selbst bestimmt, für den Lebensunterhalt von Mona zu spenden. 485 Euro sind derzeit bereits abgesichert, auch durch die finanzielle Unterstützung der beiden älteren, in Schweden lebenden geflüchteten Brüder, die sich dort bereits Existenzen aufgebaut haben und berufstätig sind. Schweden jedoch gestattet diese Form der Familienzusammenführung nicht.

Die Kirchengemeinde richtet ein Konto ein, auf dem alle Spenden zusammenlaufen. Selbstverständlich können dementsprechend auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

Ich bin zuversichtlich, dass auch die verbleibende Finanzierungslücke geschlossen werden kann und bitte Sie deshalb von Herzen: wenn Sie sich angesprochen fühlen und bereit sind, das Projekt zu unterstützen, nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich beantworte auch gerne weitere Fragen.

Barbara Matthies

SONNTAG, 24. JUNI

Einführung von Dr. Gabriele Bosch als Prädikantin

Die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf sind dankbar, dass Dr. Gabriele Bosch schon einige Gottesdienste in unseren Gemeinden geleitet hat.

Am 24. Juni um 14 Uhr dürfen wir in Dahlewitz den Gottesdienst zu ihrer Einführung als Prädikantin feiern. Den Gottesdienst leitet Gabriele Bosch gemeinsam mit mir, die Einführung wird Superintendentin Furian vornehmen – als wohl letzte Amtshandlung in unseren Gemeinden vor ihrem Wechsel ins Konsistorium.



Neue Prädikantin Dr. Gabriele Bosch

Gabriele Bosch ist 1965 in Limburg geboren, hat Philosophie, Geschichte und Politik in Gießen studiert und ist heute Bibliotheksleiterin in Potsdam. Ihre Ausbildung zur Prädikantin absolvierte sie von 2013 bis 2017 im Rahmen des kirchlichen Fernunterrichts und des

Prädikantenkurses unserer Landeskirche.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Gabriele Bosch und wünschen Ihr auch an dieser Stelle für ihren Dienst den Segen, der ihr am 24. Juni zugesprochen wird. Karsten Weyer

FREITAG, 3. AUGUST

Ordinationsjubiläum von Pfarrer i.R. Dietrich Wegmann



Am 3. August 1958 wurde Pfarrer Dietrich Wegmann ordiniert und leitete dann zwanzig Jahre die Kirchengemeinde Dahlewitz. Auch über seine Dienstzeit in Dahlewitz hinaus blieb er der Gemeinde verbunden und ist es bis heute. Als Beleg dafür emp-

finden wir seinen Wunsch, sein 60. Ordinationsjubiläum mit einer Andacht an seiner alten Wirkstätte, der Dorfkirche Dahlewitz begehen zu wollen.

Die Kirchengemeinde Dahlewitz ist Pfarrer Wegmann für sein langjähriges beherztes Wirken zu großem Dank verpflichtet und will dieser Dankbarkeit einen bescheidenen Ausdruck verleihen, indem sie dazu einlädt, im Anschluss an die Andacht zu einem kleinen Empfang in der Kirche zu verweilen.

Beginn der Andacht ist am 3. August um 18 Uhr. Karsten Weyer

FREITAG, 22. JUNI, 19.30 UHR

Der besondere Pfarrhaustreff in Diedersdorf



Das Leben und Wirken des Physikers, Philosophen und Friedensforschers Carl Friedrich von Weizsäcker steht im Zentrum des Abends. Ehrengast ist seine Tochter Elisabeth Raiser.

Man kann sich wahrscheinlich nur vage vorstellen, welche Entwicklungen und vielleicht auch welche Brüche sich in seinem Leben vollzogen haben. Welche Einsichten und auch ethischen Entscheidungen, welche spirituellen Erfahrungen haben ihn in verschiedenen Lebensphasen geprägt? Seine Tochter Dr. Elisabeth Raiser, hat kürzlich unter dem Titel „Kreisgang“ einen Film über ihren Vater erstellt, der diese Fragen aufnimmt.

Am 22. Juni haben wir die Freude, Elisabeth Raiser beim Pfarrhaustreff begrüßen zu können. Wir werden eine Kurzfassung (45 Minuten) des Films sehen und mit Elisabeth Raiser über das Leben ihres Vaters ins Gespräch kommen. Spannende Einsichten über das Leben eines Menschen in der Mitte seiner Zeit warten auf uns und laden uns zur Selbstreflexion ein.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wie üblich wollen wir den freitäglichen Pfarrhaustreff nach der Diskussion mit einem gemeinsamen Essen mitgebrachter Speisen und mit einer kleinen Andacht begehen. Um besser planen zu können, bitten wir diesmal um eine Anmeldung bis spätestens zum 15. Juni an Pfr. Karsten Weyer.

Pfr. Rüdiger Noll

Er galt als einer der großen deutschen Universalgelehrten. Er war einer der anerkanntesten deutschen Physiker und Professor der Philosophie. Viele kennen ihn als Bruder des ehemaligen Bundespräsidenten. Beim Kirchentag in Düsseldorf 1985 hat er nachdrücklich zu einem Konzil des Friedens aufgerufen und damit weltweit Resonanz gefunden.

Die Rede ist von Prof. Dr. Carl-Friedrich von Weizsäcker, geboren 1912, verstorben 2007.

Was weniger Menschen wissen: von 1940 bis 1942 war er an Forschungen zur Atombombe beteiligt. Später hat er einmal gesagt, göttliche Gnade habe ihn und seine Kollegen davor bewahrt, die Atombombe für Hitler bauen zu müssen. Carl Friedrich von Weizsäcker setzte sich nach dem Krieg mit aller Kraft für den Erhalt des Weltfriedens ein.

Neuer Konfi-Kurs in Diedersdorf

... über Gott und die Welt nachdenken, eine besondere Gemeinschaft erfahren, lachen und lernen, spielen und singen, verreisen und feiern. Der Unterricht startet nach den Herbstferien und findet vierzehntägig, immer mittwochs von 16.45-18.45 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus statt.

Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2020 in Diedersdorf und Dahlewitz gefeiert.

Interessierte Eltern und Jugendliche sind herzlich zum Info-Abend eingeladen: am Mittwoch, den 5. September um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Die jugendlichen Teamer und Pfarrer Karsten Weyer sind neugierig auf die neue Gruppe und freuen sich auf jede und jeden.

Karsten Weyer

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Dank an die Ehrenamtlichen

So viele Menschen in unseren Gemeinden engagieren sich dafür, das Leben unserer Kirchengemeinden beeindruckend lebendig zu halten.

Alle Engagierten sollen sich herzlich eingeladen fühlen, einen Dankeschön-Tag miteinander zu verbringen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Diedersdorfer Kirche, wollen anschließend ein großes Picknick im Pfarrgarten veranstalten, dann mit Kremserwagen über die Wiesen fahren, um schließlich zum Abschluss einem Konzert in der Kirche zu lauschen. Dafür hat der Rangsdorfer Kirchenchor unter Leitung unseres Kantors Fabian Enders zugesagt.

Wir freuen uns auf die großen Scharen Ehrenamtlicher unserer Kirchengemeinden.

Karsten Weyer

Anja Brandt Neues Mitglied im Diedersdorfer Gemeindegemeinderat

Auf der Diedersdorfer Gemeindeversammlung am 4. März 2018 wurde Anja Brandt nach vorherigem Beschluss des Gemeindegemeinderates als neues Mitglied eingeführt. Ein Platz wurde frei, nachdem Inka Titze ihr Ältestenamtsamt aus beruflichen Gründen zuvor niedergelegt hatte. Mit dem folgenden Interview können die Gemeinden unsere neue Gemeindegemeinderätin ein wenig besser kennen lernen:

Wenn du in die Zeitung schaust oder fernsiehst, welche Themen interessieren dich am meisten? Was beunruhigt dich in unseren unsicheren Zeiten und was lässt dich positiv nach vorne schauen?

Insgesamt bin ich ein politisch sehr interessierter Mensch. Gerne gucke ich Sendungen mit Politikwissenschaftlern, die mit klaren Zahlen und Fakten die Welt beschreiben. So wird auch sehr schnell klar, dass wir im Vergleich zu früheren Zeiten sowohl in einem sehr sicheren Land als auch eigentlich in einer sehr sicheren Zeit leben. Durch die neuen Medien und die moderne Art der Berichterstattung hat nur leider das Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung stark zugenommen.

Hast du ein Lebensmotto?

Was nicht passt, wird passend gemacht.



Anja Brandt mit ihrer Familie

Wenn dir dein berufliches und ehrenamtliches Engagement und die Familie überhaupt noch dazu Zeit lassen, was sind deine Hobbies? Was machst du gern?

Mein Hobby ist mein ehrenamtliches Engagement. Hier ist mir sehr wichtig, in einem netten Team seine Zeit zu verbringen, dann macht diese Arbeit in der Regel so viel Spaß, dass ich das als Hobby betrachten kann. Falls dann noch Zeit ist, gehe ich gerne im selben Verein schwimmen wie meine Kinder!

Du wohnst mit deiner Familie in Blankenfelde, wie und wann bist du zur Kirchengemeinde Diedersdorf gestoßen?

Der Dahlewitzer Familienadvent wird u. a. gemeinsam mit dem Förderverein der evangelischen Grundschule gestaltet. Hier bin ich im Vorstand seit längerer Zeit tätig. Über diese Zusammenarbeit habe ich Pfarrer Karsten Weyer kennen gelernt.

Zeitgleich haben sich meine jüngeren Kinder mit seinen Töchtern angefreundet. Und dann wollten alle meine vier Kinder getauft werden. Da bot sich die Diedersdorfer Kirche doch geradezu an.

Wo hast du am meisten Einblick in das Gemeindeleben? Was gefällt dir? Was ist ausbaufähig?

Bei allem, bei dem Kinder mit einbezogen sind. Sehr gut gefallen mir hier das Angebot der Kinderband und die Familiengottesdienste. Gerne gehen mein Mann und ich auch zum „Pfarrhaustreff Diedersdorf“. Insgesamt, denke ich, könnte die Jugendarbeit vielleicht noch etwas spannender gestaltet werden.

Nun freuen wir uns auf dich im Gemeindegemeinderat, wo denkst du, dass du deine Talente am ehesten mit einbringen kannst?

Ich bin ein sehr offener und kommunikativer Mensch, der bis jetzt noch nicht in einem kirchlichen Gremium mitgearbeitet hat, und damit noch nicht „betriebsblind“ ist. Vielleicht kann ich dadurch ein paar neue Aspekte einbringen. Spaß habe ich daran, „Dinge“ zu organisieren, die Menschen zusammenführen!

Kommst du mit deiner Familie mit zur Gemeindefreizeit nach Blossin? Bei welchen Aktivitäten können dich die anderen dort am ehesten kennenlernen?

Natürlich kommen wir wieder mit! Man findet mich bestimmt dort, wo auch das ist, was für mich in meinem Leben zur Zeit das Wichtigste ist ... dort wo Kinder sind!

Das Interview mit Anja Brandt führte Pfarrer Rüdiger Noll, GKR Diedersdorf



Haus Christo

Gottesdienste jeweils dienstags
um 10.30 Uhr: am 26.6., 31.7.
und 21.8. Thomas Hartmann

Dorfkirche Jühnsdorf

- 3. Juni, 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
- 10. Juni, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 17. Juni, 10 Uhr, Familiengottesdienst, Prädikantin Barbara Matthies
- 24. Juni, 10 Uhr, Superintendentin Katharina Furian, Pfr. Wegener
- 1. Juli, 10 Uhr, AM Prädikantin Celine von der Hoof
- 8. Juli, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 15. Juli, 10 Uhr, Frühstücksgottesdienst im GZ Blankenfelde, Pfr. Wegener
- 22. Juli, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 29. Juli, 10 Uhr, Prädikantin Gabriele Bosch
- 5. August, AM, Pfr. Wegener
- 12. August, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 19. August, 10 Uhr, Prädikantin Barbara Matthies
- 26. August, 10 Uhr, Lektor Martin Schäfer

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Blankenfelde bei der Blitzeiche nahe des Natursportparks

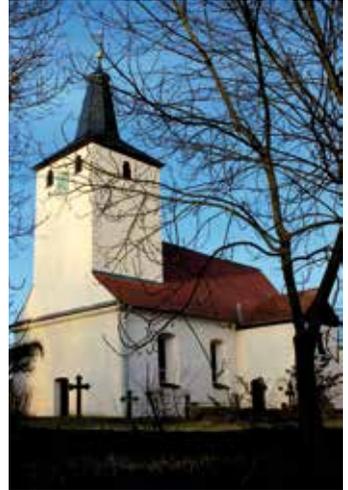
Sonntag, 2. September, 10.30
Uhr, Waldgottesdienst mit Pfar-
rern aus der Region



Die Dorfkirche
Blankenfelde wird
sanieret. Bis sie
in neuem Glanz
ersteht, finden alle
Gottesdienste in
Jühnsdorf statt.

Dorfkirche Diedersdorf

- 3. Juni, kein Gottesdienst, aber in Blossin
- 10. Juni, 11 Uhr, Taizé-Gottesdienst, KG, Taizé-Team
- 17. Juni, 11 Uhr, Konfirmationsjubiläum, AM, Pfr. Weyer
- 24. Juni, kein Gottesdienst, s. Dahlewitz
- 1. Juli, 11 Uhr, Taufe, Reisesegen, KG, Pfr. Weyer
- 8. Juli, 11 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 15. Juli, 11 Uhr, Lektor Martin Schäfer
- 22. Juli, 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 29. Juli, 11 Uhr, Pfr. Weyer
- 5. August, 11 Uhr, AM, Prädikant Hans-Christoph Rieth und
Lektorin Helga Wunderlich
- 12. August, 11 Uhr, Prädikantin Gabriele Bosch
- 19. August, 11 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team
- 26. August, 11 Uhr, Pfr. Weyer

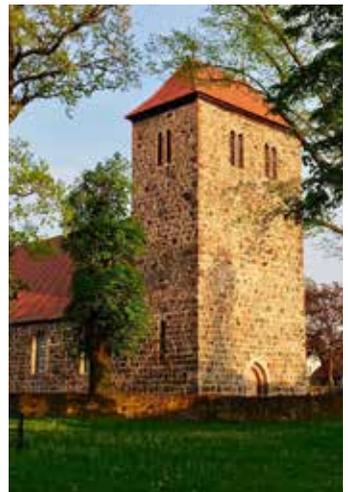


Taizé-Andachten

Freitag 8.6. ausnahmsweise in Diedersdorf und 13.7. in Dahlewitz jeweils um 20.30 Uhr

Dorfkirche Dahlewitz

- 3. Juni, kein Gottesdienst, aber in Blossin
- 10. Juni, kein Gottesdienst (s. Diedersdorf)
- 17. Juni, 9.30 Uhr, Prädikant Hans-Christoph Rieth und
Lektorin Helga Wunderlich
- 24. Juni, **14 Uhr**, KG, Prädikantin Gabriele Bosch, Superintendentin Katharina Furian, Pfr. Weyer
- 1. Juli, 9.30 Uhr, AM, Reisesegen, Pfr. Weyer
- 8. Juli, 9.30 Uhr, AM, Prädikant Ingo Busack
- 15. Juli, 9.30 Uhr, Lektor Martin Schäfer
- 22. Juli, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 29. Juli, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 5. August, 9.30 Uhr, AM, Prädikant Hans-Christoph Rieth und
Lektorin Helga Wunderlich
- 12. August, 9.30 Uhr, Prädikantin Gabriele Bosch
- 19. August, 9.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team
- 26. August, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer



Musikalische Gruppen

In den Sommerferien pausieren die musikalischen Gruppen weitgehend. Neustart ist in der letzten Ferienwoche. Die Blockflöten beginnen am 13., die Kantorei am 15. August und die Kindermusik startet in der zweiten Schulwoche.

Zu dieser neuen Saison mit vielen neuen Plänen laden wir alle Interessierten gern ein.

Info bei Hanna Hahn

Die Kantorei

probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn

Kindermusik

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren in der Regel an jedem 2. Dienstag: 15.15 Uhr Singen, 16.15 bis 16.45 Flöten Hanna Hahn

Der Jugendchor

für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt an jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr.

Hanna Hahn

Das Blockflötenconsort

probt an jedem Montag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum. Hanna Hahn



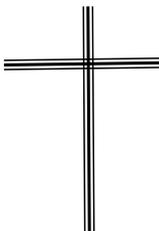
Der Posaunenchor

probt an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Siegfried Schiller

Das Chörchen

probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten, dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus Diedersdorf. An den Dienstagen, die auf den ersten und dritten Freitag folgen, in der Dorfkirche Dahlewitz, jedoch nicht in den Schulferien. Info: Birgit Matzke, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@googlemail.com



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Musikalische Höhepunkte

Sonntag, 10. Juni

um 17 Uhr

Dorfkirche Diedersdorf

Sieh, da sieh, da hebt die Sonne sich aus dem Meer...

Sommerkonzert

Chöre der Kirchengemeinde Großbeeren

Leitung: Dorothea Minke

Sonntag, 1. Juli

um 19 Uhr

Kirche Jühnsdorf

Konzert mit Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert

Christine Schäfer – Sopran

Martin Schäfer – Blockflöte

Gesa Korthus – Orgel

Sonntag, 24. Juni

um 18 Uhr

in der Dorfkirche Mahlow

Chor-und Orchesterkonzert

Kirchenchor Rangsdorf und

Kantorei Blankenfelde-Jühnsdorf

Leitung Fabian Enders

und Hanna Maria Hahn

Sonntag, 26. August

um 17 Uhr

Dorfkirche Diedersdorf

Das Chörchen singt geistliche und weltliche Lieder.

Leitung:

Birgit Matzke Wennemuth

und Jessica Kochan

Samstag, 9. Juni

um 16 Uhr

Kirche Jühnsdorf

Musikschulen öffnen Kirchen

Streicher, Chor und Band der

Kunst- und Musikschule Regenbogen

Blankenfelde

musizieren zu Gunsten der

Orgel-Restauraton

17.30 Uhr und 18 Uhr Orgelführung mit

Erläuterung des Projekts mit Hanna Maria

Hahn und ihren Orgelschülern



Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum: 4. Juni mit Pfr. Karras, 2. Juli mit Wunschlieder-Singen, 3. Sept. mit Herrn Schäfer
Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro. Annegret Schiller

Besuche zu Seniorengeburtstagen

„Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.“ Wenn Sie ein Lächeln übrig haben und Senioren der Kirchengemeinden einen Gruß zum Geburtstag überbringen möchten, sind Sie herzlich zum Besuchsdiensttreffen eingeladen.

Das nächste Treffen: Dienstag, 3. Juli um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Renate Maschke

Männerkochrunde

Zwischen Topf und Deckel

Die Männerkochrunde trifft sich wieder in Blankenfelde am 13.6., 11.7. und 8.8. jeweils ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Der Gemeindegemeinderat

Blankenfelde-Jühnsdorf

tagt am 12.6. und 10.7. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER

Auf nach Malchow!

Herzliche Einladung
zur zweiten Orgelsponsoren-Fahrt
zu Gunsten der Rekonstruktion der
Wilhelm-Remler-Orgel in Jühnsdorf

Termin: Samstag, 22. September

Abfahrt: 8 Uhr

Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Ziel: Orgelmuseum im Malchow, Mecklenburg

Preis: 62 Euro pro Person

Darin enthalten sind: die Fahrt im Reisebus, Mittagessen, Eintritt inklusive Führung durch das Mecklenburger Orgelmuseum sowie ca. 10 Euro Spende für die Jühnsdorfer Orgel

Anmeldung bis 10. August

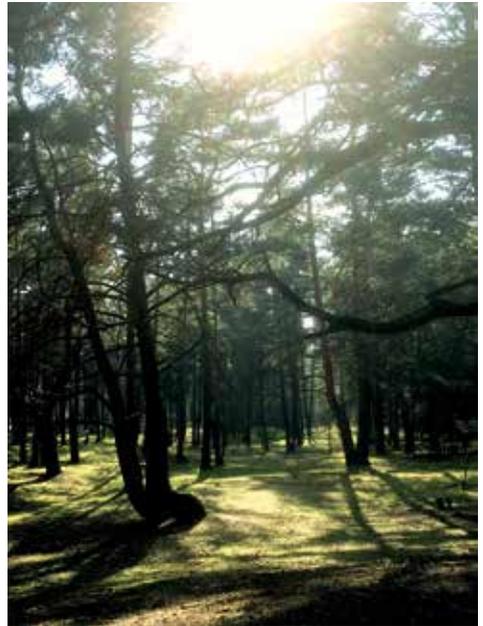
(möglichst per E-Mail, aber auch per Telefon) an Hanna und Roland Hahn oder das Gemeindebüro

Gesucht wird ein Baugrundstück, ein Ladengeschäft oder eine bestehende Immobilie zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0172/ 9 88 27 37 oder 03379/31 35 20; Familie Harding.

Himmel, Erde Luft und Meer Wir waren auf Gemeindefreizeit

Mit viel Gewirbel sind wir durch Hirschluchs Wälder gestreift, um Holz für unser Lagerfeuer zu suchen. Abends haben wir dann gemütlich zusammengesessen und Stockbrot gemacht. Tagsüber aber haben wir uns aus unterschiedlicher Perspektive mit dem Thema Schöpfung beschäftigt. Die Großen haben in der Bibel gelesen und darüber diskutiert. Die Kleineren gemalt, gebastelt und im Uferbereich des kleinen Teichs vor Ort Blindschleichen und Ringelnattern entdeckt. Wir hatten eine gute, intensive und doch erholsame Zeit. Danke allen, die mitgemacht haben!

Steffen Wegener



SONNTAG, 15. JULI

Sonntagsfrühstück



Gottesdienst und Frühstück, gemeinsam singen, beten, Gottes Wort hören und alles Mitgebrachte bei schöner Musik teilen. Dazu haben Sie am Sonntag, den 15. Juli um 10 Uhr im Blankenfelder Gemeindezentrum wieder die Möglichkeit. Ich besorge Brötchen und koche Kaffee und bitte Sie, lauter leckere Sachen zum Teilen mitzubringen. Gern sind natürlich auch helfende Hände zur Vor- und Nachbereitung gesehen. Übrigens: An diesem Sonntag ist dann kein Gottesdienst in Jühnsdorf.

Ihr Steffen Wegener

Diedersdorfer Musiksommer

Sonntag, 10. Juni um 17 Uhr:
Sieh, da sieh, da hebt die Sonne sich aus
dem Meer ...

Kinder und Erwachsene aus den Chören
der Kirchengemeinde Großbeeren laden ein
zum Sommerkonzert unter der Leitung von
Dorothea Minke in die Dorfkirche Died-
ersdorf.

Es erklingen Lieder von Sommer und
Sonne, Wind und Wellen und wir wol-
len Gott danken, der diese schöne Welt
erschaffen hat. Das Programm ist bunt und
enthält Lieder aus vielen Ländern: unter
anderem aus Schweden, Dänemark, Island,
England und Frankreich, natürlich auch
aus Deutschland sowie vom afrikanischen
Kontinent.

Lassen Sie sich auf den Sommer einstim-
men und reisen Sie mit uns musikalisch in
die Welt. Herzlich willkommen.

Kirchenmusikerin Dorothea Minke

Sonntag, 26. August um 17 Uhr
Das Chörchen

Nach einem Jahr Pause darf sich der Died-
ersdorfer Musiksommer und das geschätzte
Publikum wieder über ein Konzert des
Chörchens freuen. Unter der Leitung von
Jessica Kochan und Birgit Matzke werden
die gut zwanzig Sängerinnen und Sänger
mit der bewährten und beliebten Mischung
aus geistlichen und weltlichen Liedern auf-
warten und mit der ansteckenden Begeis-
terung und Leidenschaft die Diedersdorfer
Kirche mit wunderbaren Klängen erfüllen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die
Musiker und für den Neubau der Dieders-
dorfer Orgel wird herzlich gebeten.

Karsten Weyer

19. AUGUST

Kirche mal anders: Jugendgottesdienste

Vom 16. bis 17. August werden junge Menschen 24 Stunden beisammen sein und den
Jugendgottesdienst 2018 vorbereiten, der am 19. September in Dahlewitz und Diedersdorf
gefeiert wird. – Kirche einmal ganz anders – noch frischer und jugendlicher als sonst.
Wer mitmachen mag, melde sich gern bei karsten.weyer@kkzf.de.

Karsten Weyer

Hier bist du willkommen



Neues Angebot: Elterncafé

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Elterncafé im Gemeindezentrum. Miteinander ins Gespräch kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Die Kinder können spielen, malen und gelegentlich eine Kleinigkeit basteln. Dazu sind Sie herzlich eingeladen jeweils am Freitag von 15-16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Barbara Matthies

Singemäuse – neuer Termin

für Kinder von 2-5 Jahren mit Eltern
Freitag von 16-17 Uhr im Anschluss an das Elterncafé im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien

Barbara Matthies

Kinderband Diedersdorf – veränderte Zeit

Jeweils samstags 10.30-12.30 Uhr im Pfarrhaus: 16.6., 30.6., 25.8. Alexander Potthoff

Regenbogenfische – neuer Termin

für Kinder der 1.-6. Klasse
gemeinsam Bibelgeschichten kennen lernen, singen, beten, spielen, basteln, Spaß haben, Freunde finden

Donnerstag von 16-17 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien
Barbara Matthies

Kinderchor Blankenfelde

in der Regel an jedem zweiten Dienstag
15.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach Blockflöten für Chorkinder möglich.
Hanna Hahn

Kindergemeinde Dahlewitz

Donnerstags von 16.30-17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien

Alexander Potthoff und Inga Bethke

Kinderreise in den Sommerferien

Vom 8. bis 12. Juli sind Kinder im Grundschulalter eingeladen zur Kinderreise des Kirchenkreises. Gemeinsam mit meiner Kollegin Katrin Noglik aus Bestensee wollen wir viel Zeit in der freien Natur verbringen, Experimente machen, Entdecker sein, mit Freunden spielen, toben, singen und mehr. Wir wohnen im „FiB“, Freizeit in

Blankensee, nur wenige Gehminuten vom Naturparkzentrum Glauer Berge entfernt im Naturpark Nuthe-Nieplitz.
Kosten: 100 € incl. Vollverpflegung
Anmeldung bei Barbara Matthies: barbara.matthies@kkzf.de oder telefonisch: 0157/31 30 90 88

Blankenfelde: Seniorensommer

Sommerzeit ist Urlaubszeit oder Zeit in der die Uhren anders ticken. Es ist Zeit am See zu sitzen oder Eis zu essen. Zeit um Dinge zu tun die man sonst vielleicht nicht macht. So soll es auch in den Seniorenkreisen sein. Deshalb werden die Senioren unter Umständen mal nicht im Gemeindezentrum beisammen sein, sondern in der Eisdielen oder am See in Mahlow. Zum Jahresthema „Wasser“ wird es Ausflüge in das Klärwerk Waßmansdorf geben. Oder am Gemeindezentrum wird nicht die Suppe auf den Herd gestellt, sondern der Grill angemacht und Bratwurst gebraten. Für das Ferienprogramm werden in den Gemeindezentren Handzettel ausgelegt. Es kann auch mal sein, dass ein Seniorennachmittag urlaubsbedingt ausfällt.

Die Senioren gehen am 13. Juni wieder in das Haus Christo zu einem gemeinsamen Seniorennachmittag. Dieses Mal unterstützt das Blockflötenconsort den gemeinsamen Gesang.

Nicht nur für Senioren werden Lego-Steine benötigt. Wer also beim Aufräumen zufällig solche findet und diese nicht mehr benötigt, kann diese in das Gemeindezentrum bringen. Rückfragen gerne an Thomas Hartmann.

Seniorenkreis Diedersdorf

trifft sich am 14.6. ausnahmsweise um 14.30 Uhr in Dahlewitz, am 3.7. von 15.30 bis 17 Uhr
Karsten Weyer

Third Friday für Jugendliche

In den Ferien findet wieder ein Third Friday statt. Am 20. Juli ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Mahlow. Es gibt wie immer eine Andacht, eine Band, einen DJ, Fingerfood und alkoholfreie Cocktails.

3. – 13. AUGUST

Jugendreise nach Taizé

Mitte April waren schon zwei Drittel der 48 Plätze belegt. Wer jugendlich und mindestens 15 Jahre alt ist, möge sich schnell anmelden, um vielleicht noch an Bord einer einzigartigen Reise zu gehen. Die Kosten liegen bei 180 Euro. Die Infos gibt es bei Karsten Weyer

MITTWOCH, 1. AUGUST

Seniorentag in Blankenfelde

Am 1. August um 10 Uhr wird zum 3. Mal zu einem regionalen Seniorentag in das Gemeindezentrum nach Blankenfelde eingeladen. Ein thematisch bestimmter Tag mit interessantem Inhalt, schönem Essen, Film und Musik. Die Jahreslosung „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“, gibt das Thema vor. Auch beim Seniorentag geht es um Wasser. Ganz bestimmt wird es aber keine Wassersuppe beim Mittagessen, sondern etwas Leckeres geben. Nach dem Kaffeetrinken schließen wir den Tag mit einer Andacht. Das wird so gegen 16 Uhr sein. Anmeldungen bei Diakon Thomas Hartmann

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen am 20. Juni und 22. August jeweils 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Auf Euch freuen sich Alexander Potthoff und Steffen Wegener.

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche

an einem Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf
Termine: 7.6., 5.7., kein Treffen im August, aber Jugendgottesdienst am 19.8.
Info: Karsten Weyer



Sie ist künftig die höchste Geistliche im Kirchenkreis: Katrin Rudolph

FREITAG, 21. JUNI

Ziesar: Tagesfahrt

Die für den 21. Juni angekündigte Tagesfahrt findet statt. Ursprünglich sollte das Hospiz in Lehnin besucht werden. Aber nun steht Ziesar auf dem Plan. Das Programm sieht nun wie folgt aus.

Nachdem in unseren Gemeinden alle Mitreisenden eingesammelt sind, geht es direkt nach Ziesar. In der ca. 1000-jährigen Stadt erwartet uns eine Stadtbesichtigung zu der die Burg, der 35 Meter hohe Burgfried, die Stadtpfarrkirche Heilig-Kreuz und Reste eines Zisterzienserinnenklosters gehören. In der Burgkapelle feiern wir eine kleine Andacht. Im Anschluss an das Mittagessen geht es weiter nach Brandenburg. Dort machen wir eine große Seenrundfahrt. Werden also Brandenburg und Umgebung vom Wasser aus besichtigen. Der Preis für

Neue Superintendentin

Am 16. Mai wählte die Synode in Zossen Dr. Katrin Rudolph zur neuen Superintendentin des Kirchenkreises Zossen-Fläming. Die 43-jährige Potsdamerin tritt die Nachfolge von Superintendentin Katharina Furian an, die nach achtzehn Jahren im Amt zum 1. September in das Konsistorium, also in die oberste Behörde der Landeskirche wechselt, wo sie Personalchefin der 925 Pfarrer der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz wird. Ihre Verabschiedung aus dem Amt findet am 19. August um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Zossen statt. Die Einführung der neuen Superintendentin wird am 2. September um 14 Uhr in der Jakobikirche in Luckenwalde sein. muz

die Fahrt beträgt 55 Euro. Darin enthalten ist die Busfahrt, Stadtführung in Ziesar, Eintrittsgelder, Mittagessen und Seenrundfahrt. Kaffee und Kuchen auf dem Schiff sowie Getränke beim Mittagessen sind exklusive.

Anmeldungen bei Diakon Thomas Hartmann.

Frauenkreis

Einmal im Monat treffen sich Frauen der Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu essen oder auf Reisen zu gehen.

Weitere Informationen bei den Kirchengemeinden. Renate Maschke



Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für September bis November 2018 müssen bis spätestens 19. Juni geliefert

werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Karsten Weyer, Steffen Wegener und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelseite: Lotz

Dein Leben sei ein Spiegel

Dein Leben sei ein Spiegel.
Wenn Du hineinschaust, lächelt er zurück, immer, und wird nie blind.

Dein Leben sei ein warmer Mantel.
Wenn du ihn umlegst, suchen noch viele
Zuflucht und sind bei dir geborgen.

Dein Leben sei die helle Sonne. Wenn
du dich von ihr erleuchten lässt, leuchtest du zurück, immer wieder, und machst Finsternisse hell.

Dein Leben sei die Ruhe im Sturm der Mitte. Wenn du dann einen Halt hast, ist das „das Glück“.

Hans Dieter Hüsck

aus: Hanns Dieter Hüsck / Uwe Seidel,
Das kleine Buch zum Glück, Seite 23, 2015/7
© tvd-Verlag Düsseldorf, 2001